



Ausgabe Scherneck

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Scherneck
mit Infos aus Großheirath, Rossach
und Untersiemau

Juni - September 2016



Foto: Jörg Parsick-Mathieu

Lichtgestalt und Glaskreuz von Ludger Hinse



**„Werft euer Vertrauen nicht weg,
welches eine große Belohnung
hat.“ (Hebräer 10,35)**

Liebe Leserinnen und Leser!

„Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser.“ Ob uns nun diese Worte gefallen oder nicht, viele unserer Lebensbereiche sind tatsächlich von dieser Devise bestimmt. Ob TÜV-Untersuchungen, Radarkontrollen, Rechnungsprüfungen, Betriebsprüfungen, Steuerfahndungen, - alles Kontrollen, die über das Vertrauen gestellt werden. Solche Kontrollen werden als unumgänglich für das öffentliche Leben akzeptiert und in Kauf genommen.

Aber auch persönliche, menschliche Beziehungen sind nicht frei von Misstrauen. Fehlendes Vertrauen ist wohl letztlich auch die Ursache für die vielen Formen des Zusammenlebens ohne dauerhafte Bindung, die es heutzutage gibt.

Dem Vertrauen werden in der Regel wenig Chancen eingeräumt und so manche Enttäuschungen im Leben scheinen dieser Haltung recht zu geben.

Da hat uns jemand im Stich gelassen, hintergangen, über den Tisch gezogen.

Ja, das Leben zeigt es uns immer wieder: Enttäuschungen bleiben nicht aus und diese Enttäuschungen schüren immer wieder unsere Bedenken und Zweifel.

Und schließlich: Was nützen alle guten Worte, wenn selbst das Gottvertrauen erschüttert ist? Wenn man mit Gott im Clinch liegt, weil man sich schwertut, seinen Weg anzunehmen. Weil einen der Schmerz und die Trauer immer wieder überfällt und man einen Verlust einfach nicht verstehen kann. Weil eine Krankheit den ganzen bisherigen Lebensentwurf zerstört hat. Weil ein Kinderwunsch unerfüllt bleibt, oder, oder, oder....

Es klingt deshalb recht forsch, was im Hebräerbrief von uns verlangt wird:

„Werft euer Vertrauen nicht weg!“,

heißt es da. Vertrauen, - das kommt aber so schnell nicht wieder, wenn es erst einmal verloren gegangen ist.

Sicher, ein Raum des Vertrauens hat etwas geradezu Himmlisches an sich. In einem solchen Raum des Vertrauens, da brauche ich mich nicht zu verstellen. Da darf ich mich öffnen und fühle mich wohl dabei. Da werde ich gehört mit dem, was mir auf der Seele liegt. Ein echter Raum des Vertrauens gibt uns Heimat. Wir brauchen den anderen nichts vorzuspielen.

„Werft euer Vertrauen nicht weg!, sagt unser Bibelwort, **„dem Misstrauen zum Trotz!“**, so lässt sich ergänzen.

Klar ein Risiko ist es allemal, Vertrauen zu schenken, Vertrauen zu wagen. Aber ich denke, wir sollten dennoch dieses Risiko eingehen. Denn es gibt sie ja schon auch, die guten Erfahrungen, die vertrauensreichen, die vertrauensvollen Erfahrungen.

Natürlich, „Vertrauen“ - das ist ein großes Wort. Aber ich kann halt schon auf andere Menschen zugehen und ihnen zeigen: Ich höre, was du sagst. Ich nehme dich ernst mit deinen Gedanken, deiner Meinung, deinen Gefühlen.

Ich kann das meiner Familie zeigen, den Kolleginnen und Kollegen im Betrieb, den Freunden, den Nachbarn. So mache ich mich ein Stück weit selbst zum Maßstab, ob mir an wirklich vertrauensvollen Beziehungen gelegen ist oder nicht. So schaffe ich selbst einen Raum des Vertrauens.

Gebe Gott, dass uns das immer wieder gelingt!

Ihr Pfarrer

Wolfgang Leikert



GRUPPEN UND KREISE



Senioren-
nachmittag
60+



Die **Seniorenachmittage (60+)** finden in der Regel am ersten Dienstag im Monat um 14:00 Uhr statt.
Kontakt: Pfarrerin Beate Stark (09565-433) und Brigitte Buron (09565-1645)

03.07. Fahrt zur Waldbühne zum Lustspiel
„Katzenjammer“

05.07. Sommerfest

06.09. Schlösser und Burgen im Coburger Land
Dia-Quiz mit Gerhard Köhler

04.10. Ausflug ins Tropenhaus nach Kleintettau mit anschließender Besichtigung der Firma Hein-Glas



GRUPPEN UND KREISE

Kindergruppe „Die Schäfchen“

Unsere „**Schäfchen-Gruppe**“ trifft sich weiterhin jeden Donnerstag - außer an Feiertagen und in den Ferien - von 16:30 bis 18:00 Uhr im Gemeindehaus. Die aktuellen Programme hängen in unseren Schaukästen bei der Kirche und am Gemeindehaus.

Kontakt: Christel Leber, Tel. 09565-6965

16.06. Wir bemalen unsere Salzteig-Kunstwerke

23.06. Wir machen eine Radtour mit Picknick

30.06. Wir verschönern und bepflanzen Tontöpfe

07.07. Wir spielen draußen mit Kreide und Wasserbomben

14.07. Piepmätze basteln mit Erika

21.07. Spielen und basteln mit Olga

28.07. Spielen und basteln mit Olga

- **Schöne Ferien** -

MINA & Freunde



Einladung zum Samba-Gottesdienst „Glaube baut Brücken“

am 10. Juli 2016
um 10:30 Uhr
auf dem Coburger
Marktplatz mit
der brasilianischen
Band „da
Escola Popular“



In Scherneck findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt.

Der Eintritt während der Zeit des Gottesdienstes ist frei;
Sie benötigen kein Samba-Bändchen.



Halbzeit beim Kirchenvorstand

Nun ist schon die Hälfte unserer Zeit im Kirchenvorstand vorbei. Vor drei Jahren wurden wir als Vertreter der Kirchengemeinde gewählt. Wir, das sind Ursula Langguth, Christine Geuß, René Oelke, Christine Langguth, Silvia Gärtner, Sven Heinlein, Harald Reißenweber, Thomas Ritz, Horst Posselt und Silvia Platzer. Ursprünglich waren auch Karl-Heinz Tusch, der aus Altersgründen nach 2 Jahren sein Amt zur Verfügung gestellt hat, und Martin Trunzer, der leider verstorben ist, im Kirchenvorstand.

Zusammen mit Pfarrerin Beate Stark treffen wir wichtige Entscheidungen für die Gemeinde und führen Projekte durch. Dafür treffen wir uns einmal im Monat zu einer Sitzung im Gemeindehaus. Nun möchten wir Ihnen einen Einblick in die Projekte der letzten Jahre geben. Das kann natürlich nur ein kleiner Ausschnitt aus unserer Arbeit sein. Es steckt noch viel mehr dahinter.

Als Erstes planten wir die **Renovierung der Orgel**. Der Baubeginn dafür war am 26.08.2013 und am 09.03.2014 fand die Wiederweihe statt.

Das **Konfi-Kerzenbild** mit dem Sonnenuntergang, welches man vorne in der Kirche sehen kann, wurde angeschafft. Außerdem fand ein **Klausurtag** statt, bei dem wir über ein Leitbild der Gemeinde und einen Namen für die Kirche diskutiert haben, was aber noch genauer ausgearbeitet werden muss.

Als Nächstes gab es die „**Hitparade**“ mit **Kirchenliedern**, wobei die Gemeindemitglieder ihre Lieblingslieder ausgewählt haben. Die beliebtesten Kirchenlieder wurden dann im Rahmen eines Gottesdienstes gesungen.

Wir haben auch das **Kinderabendmahl** eingeführt, wofür die Becher beim Kinderbibeltag von den Kindern selbst hergestellt wurden.

Wie jedes Jahr wurden auch in den letzten drei Jahren **Kirchhoffeste** durchgeführt.

Für Mohammed war ein **Kirchenasyl** für ungefähr ein halbes Jahr geplant, das dann aber aufgrund seiner Anerkennung als Asylant doch nicht stattfinden musste.

Aktuell sind die **Renovierung der Fassade unseres Gemeindehauses** und die **Renovierung der Kirchhofmauer** in Planung. Für beide Projekte warten wir derzeit auf die kirchenaufsichtliche Genehmigung.

Wir haben ein auch **Online-Spendenkonto** eingerichtet, wozu man einen Link auf unserer Website (www.kirchenscherneck.de) unter „Finanzen“ findet.

Im Mai 2015 schickten wir Selin Gärtner, Lena Langguth und Helen Thumerer auf **Jugendleiterschulung**. Sie lernten, wie man am besten mit den Jugendlichen, z. B. den Konfirmanden, umgeht.

Noch bis zum 24. Juli 2016 beteiligen wir uns an der Aktion **„Spuren aus Licht“**. Im letzten Gemeindebrief wurde darüber ausführlich berichtet. Bitte lesen Sie dazu auch die letzte Seite dieses Gemeindebriefes.

Wir freuen uns nun auf die nächsten drei Jahre unserer Zeit im Kirchenvorstand und hoffen, dass wir Ihnen dann auch wieder von so vielen erfolgreichen Projekten berichten können.

„Unterwegs mit Gott“

Kinder- und Familiengottesdienst für Jung und Alt

Ganz verschiedene Schuhe spielten eine große Rolle: Baby-schuhe, Gummistiefel, Fußballschuhe und Wanderstiefel. Die Kinder haben begeistert die Schuhe in einem Korb entdeckt. Wir haben uns anhand der Schuhe überlegt, dass Kinder doch sehr schnell größer werden und immer unterschiedliche neue Schuhe brauchen.



Das war Grund dazu festzustellen, dass Gott in jedem Alter und auf all unseren Wegen mit dabei ist. Wie die Schuhe, muss auch unser Glaube wachsen, braucht immer wieder Anregungen und Impulse, damit er zu uns passt und lebendig bleibt. Wir müssen immer wieder neu nach Gott fragen und von ihm hören, z. B. sonntags im Gottesdienst.

Hinweisen möchten wir nocheinmal darauf, dass die Kinder- und Familiengottesdienste nicht nur für Familien mit Kindern gedacht sind, sondern ganz im Gegenteil: Diese Gottesdienste bilden eine Ergänzung zu unseren gewohnten Sonntagsgottesdiensten. Wir wollen, dass jüngere und ältere Gemeindeglieder gemeinsam miteinander Gottesdienst feiern und sich so besser kennenlernen.



Dass das immer besser gelingt, zeigte sich in der Aussage eines Gottesdienstbesuchers. Er sagte am Ende des letzten Kinder- und Familiengottesdienstes: „War das ein schöner Gottesdienst. Bin ich froh, dass ich da war.“

Deshalb lassen auch Sie sich einladen, wenn wir den nächsten Kinder- und Familiengottesdienst feiern am

25. September 2016 um 09:30 Uhr
Frederick sammelt Farben

DAS TEAM AUS SCHERNECK, GROSSHEIRATH UND ROSSACH MIT BAND LÄDT EIN ZUM

KINDER- UND FAMILIEN-GOTTESDIENST



Frederick sammelt Farben



25. September 2016
09:30 Uhr
Evangelische Kirche
Scherneck

Impressionen vom Himmelfahrtsgottesdienst



Foto: K. Schultheiß

Spangenberg
Wir sammeln und verteilen Kleidung



*für Wärme
und Würde*

Kleidersammlung

Kleidung – Schuhe – Haushaltswäsche
der Evangelischen Kirchengemeinde
SCHERNECK

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie
Haushaltswäsche im Plastikbeutel oder gut verpackt

am Montag, 20. Juni 2016
und Dienstag, 21. Juni 2016

zu folgender Sammelstelle:

Pfarrhaus-Garage, Hauptstraße 32

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen Ihre Kirchengemeinde und die Deutsche Kleiderstiftung Spangenberg.

Diakonie 



Bitte geben Sie nur Spenden von guter Qualität ab
und beachten Sie die Informationen auf der Rückseite.

Rechtliche Hinweise: Die Durchführung der Sammlung erfolgt durch die Spangenberg Textilien GmbH – Gebrauchte Kleidung für humanitäre Hilfe, Magdeburger Tor 15, 38350 Helmstedt, Tel.: 05351 / 52354-0 als Dienstleister für das Spangenberg-Sozial-Werk e.V. Prüfen Sie bitte die Kleidung, die Sie uns spenden. Für Wertsachen, insbesondere Bargeld und Schmuck, die in der Kleidung verblieben sind, können wir keine Haftung übernehmen.

Evang.-Luth.Kirchengemeinde Großheirath-Rossach

Pfr. Wolfgang Leikert
 Ringstraße 11, 96269 Großheirath
 Tel. 09565-6316, Fax: 6159977
 E-Mail: pfarramt.grossheirath@elkb.de

Kindergarten Großheirath
 Itzstraße 5, 96269 Großheirath
 Gisela Salwender
 Tel: 09565-1314
 E-Mail: kiga.grossheirath@elkb.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Scherneck

Pfrin. Beate Stark
 Hauptstr. 32, 96253 Untersiemau-Scherneck
 Tel: 09565-433, Fax: 610360,
 Gemeindehaus Tel. 6156469
 E-Mail: pfarramt.scherneck@elkb.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Untersiemau

Pfr. Heinrich Arnold
 Pfarrgasse 2, 96253 Untersiemau
 Tel: 09565-6322, Fax: 1540
 E-Mail: pfarramt.untersiemau@elkb.de

Kindergarten „Haus Regenbogen“
 Pestalozzistr. 4, 96253 Untersiemau
 Leitung: Brigitte Kappel
 Tel: 09565-2519, Fax: 617041

Kinderhaus Sonnenschein
 Pestalozzistr. 5, 96253 Untersiemau
 Leitung: Markus Ondra
 Tel: 09565-1653, Dienstandy: 01578/2495970
 E-Mail: kinderhaeuser.untersiemau@elkb.de

Herausgeber ist das Pfarramt Scherneck. Verantwortlich für den Inhalt ist Pfarrerin Beate Stark. Erscheint viermal im Jahr. Gedruckt von DCT Coburg in einer Auflage von 900 Stück.

**Einladung zu „Kirchfest und Kunst“
Festgottesdienst mit Predigt des Künstlers Ludger Hinse
am 17. Juli 2016 um 09:30 Uhr
anschließend Festbetrieb rund um die Kirche**



Bis einschließlich 24. Juli 2016 können Sie noch anlässlich der Aktion „Spuren aus Licht“ in unserer Kirche (täglich zwischen 9 und 19 Uhr) und in weiteren 10 Kirchen der Dekanate Coburg und Michelau die Kunstwerke von Ludger Hinse bewundern.

Ludger Hinse wird persönlich anwesend sein und mit uns Gottesdienst feiern. Natürlich verwöhnt Sie der Kirchenvorstand, wie Sie es kennen, mit gutem Essen und Trinken.

Lassen Sie sich die Gelegenheit nicht entgehen, mit dem Künstler ins Gespräch zu kommen und gemütlich beieinander zu sitzen.